

Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/Euch und auf neue Leser*innen in unserer Gemeindebücherei!

Bitte nutzen Sie auch die vielfältigen Möglichkeiten wie die Webseite der Gemeindebücherei, die Webseite der Gemeinde Gaiberg, Presse und Aushänge, um sich über unser Angebot zu informieren.

Beim Besuch der Gemeindebücherei gelten aktuell die 3G-Regeln plus FFP2-Maske für Innenräume. Bitte bringen Sie zu ihrem Besuch in der Bücherei einen entsprechenden Nachweis mit. Es gelten Sonderrechte für Kinder/Schüler. Wir bieten Ihnen auch unseren „Click&Collect“-Service an.

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Grüne Liste Gaiberg

Verabschiedung von Gemeinderat Max Haider

In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurde Dr. Max Haider nach über sechsjähriger Tätigkeit als aktiver Gemeinderat der Grünen Liste e.V. mit zahlreichen Präsenten verabschiedet.



Nach rund sechs Jahren Tätigkeit als Gemeinderat für die Grüne Liste Gaiberg e.V. wurde Dr. Max Haider von Gaibergs Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel verabschiedet.

Foto: M. Boeckh

Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel bedankte sich ausdrücklich für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Max Haider habe viele konstruktive Anträge gestellt und auch vieles erreicht. Besonders lobte sie sein Engagement für Gaibergs Freiwillige Feuerwehr. Sie dankte ihm im Auftrag aller Gaibergerinnen und Gaiberger und insbesondere der Verwaltung. Auch Gemeinderatskollege und Stellvertretender Bürgermeister Matthias Volkmann (CDU) bedauerte das Ausscheiden Haiders, auch wenn man im Gemeinderat nicht immer einer Meinung gewesen sei. Gisela Klingmann, Gemeinderatskollegin der Grünen Liste, lobte Max Haider mit sehr persönlichen Worten. „Max Haider ist die personifizierte Bescheidenheit. Ihm ging es nie um sich selber, sondern immer um die Sache“, so Klingmann. Haider habe z.B. neben der Kirchengemeinde viele Vereine und Einzelpersonen am Ort tatkräftig unterstützt. Für ihn seien Klima- und Ressourcenschutz keine Lippenbekenntnisse, sondern Lebensinhalte. Klingmann bedauerte Haiders Ausscheiden und wünschte ihm alles Gute. Auch Dr. Martin Mühleisen dankte Max Haider im Namen der SPD/Aktive Gaiberger für die kollegiale und gute Zusammenarbeit im Gemeinderat, bevor Haider selbst noch ein paar Dankesworte an den Gemeinderat, die Verwaltung und die Zuhörerschaft richtete. Streit sei immer wichtig, so Haider, aber er sei immer in gegenseitigem Respekt ausgetragen worden. Er sei froh, dass die Zusammenarbeit mit der Verwaltung und der Bürgermeisterin so gut gelaufen sei. Sein Ausscheiden aus dem Gemeinderat sei aus rein persönlichen und familiären Gründen erfolgt. Als Nachrücker für den Gemeinderat steht Gunther Senghas bereit; da dieser in der jüngsten Sitzung erkrankt war, kann er erst nach seiner Genesung verpflichtet werden. Auch die Wahl für die neu zu besetzenden Ausschüsse kann dann erst erfolgen. boe

Eine kleine Bilanz

Prof. Dr. Maximilian Haider hat Ende 2021 seinen Rücktritt aus dem Gaiberger Gemeinderat bekannt gegeben. Er hat die Grüne Liste Gaiberg seit 2016 als Gemeinderat vertreten und war seit der Kommunalwahl 2019 auch 2. Stellvertretender Bürgermeister. Der österreichische Physiker und Firmengründer der Forschungsfirma CEOS in Heidelberg hat seine naturwissenschaftlichen und wirtschaftlichen Erfahrungen im Gemeinderat

und diversen Ausschüssen eingebracht. Er hinterlässt eine nicht zu schließende Lücke. Dem 72-jährigen lagen bei der Arbeit im Gemeinderat die ökologische Entwicklung Gaibergs, der sinnvolle Umgang mit den Finanzen und das soziale Miteinander am Herzen. Er unterstützte die Freiwillige Feuerwehr als Vorsitzender des Fördervereins der Feuerwehr. Haider forderte z.B., dass Gaiberg, statt das Rathaus für 3 Mio. Euro zu sanieren, einen Neubau neben der Ev. Kirche nach ökologischen Standards errichtet. Das alte Rathaus sollte günstig saniert werden und als Bürgerhaus allen Gruppen und Vereinen zur Verfügung stehen. Leider ist ihm die Mehrheit im Gemeinderat nicht gefolgt. Gefordert hat er auch, dass im Ortszentrum am „Schulbuckel“ eine verkehrsberuhigte Zone entstehen sollte, weil wegen der Treppen Kinderwagen, Rollatoren und Rollstühle auf die verengte Fahrbahn ausweichen müssen. Das hat die Verkehrsbehörde abgelehnt. Besonders war er über die Verwaltung und letzten Endes über den Beschluss des Gemeinderates „erstaunt“, dass nach der ersten Begutachtung des Kindergartens durch ein Architekturbüro die Einholung eines zweiten unabhängigen Gutachtens zum Kindergarten, das mit Kosten in Höhe von 5.000 Euro und einer Verzögerung von ca. ein bis zwei Monaten verbunden gewesen wäre, abgelehnt wurde. Das Staunen ging aber weiter, als dasselbe Architekturbüro, das zum Schluss kam, dass der Kindergarten abgerissen und neu gebaut werden muss, diesen Auftrag ohne weitere Ausschreibung bekommen hat. Beim Investorenwettbewerb der Bebauung um die Ev. Kirche setzte er sich für eine stärkere Gewichtung der ökologischen Aspekte bei der Bewertung der vorgelegten Entwürfe ein. CCMH

Neue Website live

In diesen Tagen ging auch die neue Website der Grünen Liste Gaiberg e.V. online. Nach fast acht Jahren war ein Relaunch tatsächlich überfällig. Inhaltlich wurde etwas entrümpelt und das Design übersichtlicher gestaltet. Nunmehr prägen auch Landschaften rings um Gaiberg im jahreszeitlichen Wechsel die Startseite und ihre Folgeseiten.

Vor allem eines wurde optimiert: Die Website ist responsive, d.h. die Website „erkennt“, ob Sie mit PC, Laptop, Tablet oder Smartphone arbeiten und passt das Design entsprechend an. Auch künftig finden Sie hier Termine, Neuigkeiten aus dem Gaiberger Gemeinderat, Anträge, Stellungnahmen und Haushaltsreden der Grünen Liste und natürlich alles Wissenswerte zum Verein. Schauen Sie mal rein auf www.gl-gaiberg.de! boe



Kirchenbauverein

Einweihung der Dorfmitte

Am Samstag, 28. Mai 2022 (14.00 - 22.00 Uhr) soll die neue Dorfmitte mit dem La-Canourgue-Platz eingeweiht werden. Die Vereine wurden angeschrieben, ob und in welcher Form sie sich einbringen können und wollen. Wir als Kirchenbauverein haben grundsätzlich unsere Bereitschaft signalisiert, vorausgesetzt, es finden sich ausreichend Mitstreiter – und natürlich auch Mitstreiterinnen. Nicht jeder Verein hat einen eigenen Verkaufsstand o.ä., sondern die Gemeindeverwaltung kauft alle Lebensmittel, Getränke etc. zentral ein. Die Vereine stellen dann das Personal, das in ca. drei Schichten nach individueller Verfügbarkeit den Verkauf bzw. Ausschank übernimmt. Daneben hat jeder Verein noch die Möglichkeit, als Gruppe etwas darzubieten oder zu organisieren.

Was gäbe es zu tun? Getränke ausschenken, Kuchen verkaufen, Crêpes verkaufen oder sonstiges Essen ausgeben, sonstige Helferaufgaben, die seitens der Verwaltung noch zu definieren wären. Und auch der Auf- und Abbau müssen erledigt werden.

Können Sie sich vorstellen, am 28. Mai 2022 als Mitglied des Kirchenbauvereins bei dem Fest mitzuhelfen? Und falls ja: Wie viele Stunden wären Sie bereit, sich bei der Veranstaltung ungefähr einzubringen?

Der Vorstand freut sich über eine kurze Rückmeldung per E-Mail bis spätestens 29. März 2022 an vorsitz1@kirchenbauverein-gaiberg.de

Martin Boeckh (1. Vorsitzender) / www.kirchenbauverein-gaiberg.de